

Vereinspräsentation des



Der Verein



“D-8376 abflugbereit!”, so tönt es aus dem Lautsprecher des Flugleiters auf dem Rothenburger Flugplatz, wenn es die Mitglieder des Rothenburger Luftsportverein e.V. an den Wochenenden und bei gutem Wetter nicht mehr am Boden hält. Mit den Segelflugzeugen wird per Windenstart oder im Flugzeugschlepp der Luftraum im östlichsten Teil Deutschlands “erobert”.

1999 wurde auf dem Flugplatz die Idee geboren, das nahegelegene Gymnasium mit fliegerischen Angeboten noch attraktiver zu machen, um so den rückläufigen Schülerzahlen entgegen zu wirken:

Das Projekt “Abitur und Fluglizenz” war geboren und der Rothenburger Luftsportverein e.V. wurde gegründet. Leider konnte dieses Projekt die spätere Schließung des Gymnasiums nicht verhindern. Doch was blieb, ist die Begeisterung für den Flugsport.

So nutzen die 22 Mitglieder die idealen Möglichkeiten des Verkehrslandeplatzes Rothenburg / Görlitz, um die Oberlausitz und Niederschlesien von oben zu erkunden.

Wenn Sie also in Ostsachsen mit dem Flieger unterwegs sein sollten und Sie hören “D-8376 abflugbereit!”, sind wir wieder kurz vorm “Abheben”.

Flugzeugpark



Segelflugzeug, Doppelsitzer Twin Astir I, Werknummer 1, der Firma Grob (Bj. 1977), mit dem die TH Aachen die Flugerprobung für die Serienproduktion durchführte



Schleppmaschine Morane



Jeans Astir



Segelflugzeug Bocian SZD 9

Bodentechnik



2010 hat unsere Vereinstechnik ein neues Gesicht bekommen.



2010 war unsere Eigenbauwinde nach ca. 2 Jahren Bauzeit fertig. Seitdem hat sie über 1600 Schlepps absolviert, viele davon als Höhengschlepps mit Mindest-Ausklinkhöhen von 900 m!!! Das heißt, dass nun auch regelmäßig an der Winde Kunstflug trainiert werden kann.

Vereinsheim



Nachdem der Verein 2013 einen alten Containerkomplex zur Nutzung übernommen hat, sind die Mitglieder dabei, diesen nach und nach zu sanieren und einzurichten. Dabei wurden noch im gleichen Jahr die Werkstatt und ein Gästezimmer fertig gestellt. 2014 soll dann ein weiteres Gästezimmer wegen der hohen Nachfrage hinzu kommen.



Hallenplätze werden bei Bedarf durch den Flugplatzbetreiber zur Verfügung gestellt und sind ausreichend vorhanden, sodass alle Flugzeuge auf Wunsch immer ein Dach über dem Kopf haben.

Camping



Der Verkehrslandeplatz Rothenburg/Görlitz bietet für große und kleine Vereine sehr gute Campingmöglichkeiten. Auch für Nichtflieger sind die Bedingungen zur Freizeitgestaltung auf dem Flugplatz und in seiner Umgebung ausgezeichnet.

August 2009



Impressionen vom Fliegersommerlager der ZES Eindhoven und des



Flugplatz Rothenburg
=EDBR=



2009 war der ZES Eindhoven mit über 100 Vereins- und Familienmitgliedern zu Gast in Rothenburg

Fliegerische Angebote für Vereine, Betriebsgruppen, Interessierte

| | |
|--|----------|
| Segelflug mit Windenstart bis zu 1500m Schleplänge (bis zu 15 Minuten Flugzeit): | 15,00 € |
| Segelflug mit Windenstart über 2500m Schleplänge (bis zu 25 Minuten Flugzeit): | 40,00 € |
| Segelflug mit Flugzeugschlepp auf 600 m (bis zu 20 Minuten Flugzeit): | 50,00 € |
| Segelflug mit Flugzeugschlepp auf 800 m (bis zu 25 Minuten Flugzeit): | 60,00 € |
| | |
| Bestehen die Möglichkeit und der Wunsch länger zu fliegen, kostet jede weitere Minute | 0,50 € |
| | |
| Motorflug für bis zu 3 Passagiere mit der Morane (je ½ h): | 136,00 € |

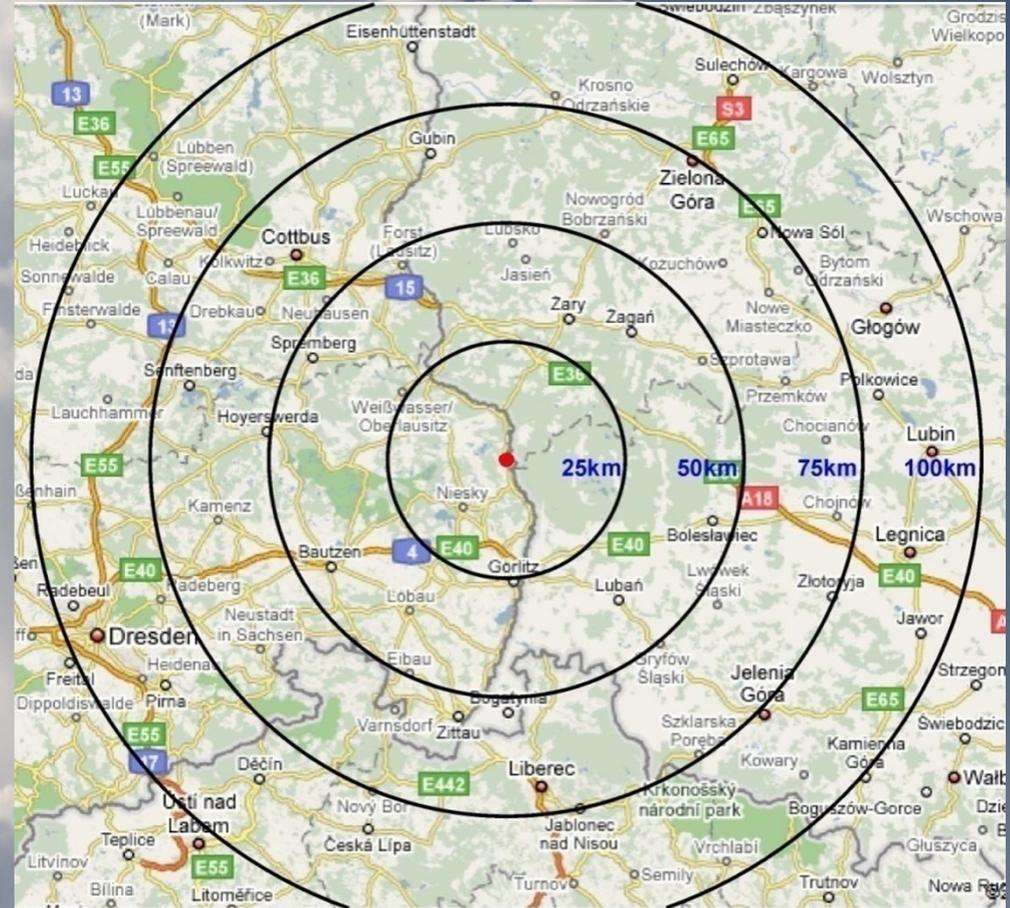
Es Können Geschenkgutscheine bei der Flugplatz-
Betreibergesellschaft erworben werden.

Die aktuelle Gebührenordnung sowie die Satzung des Vereins ist unter Download auf der Internetseite www.rlsv.de zu finden. (Preise Stand Februar 2014).

Der Verkehrslandeplatz Rothenburg/Görlitz EDBR



Der Verkehrslandeplatz Rothenburg/Görlitz - EDBR



Der Verkehrslandeplatz Rothenburg/Görlitz EDBR
Im Umkreis von 100 km sind zahlreiche interessante
Flugziele wie die Snezka (Schneekoppe), Jezow
(Grunau), Jelenia Gora (Hirschberg), Görlitz und
Zgorzelec, Zielona Gora (Grünberg), Dresden, das
Elbsandsteingebirge, der Spreewald und der Lausitzring
zu erreichen.

Höhepunkte der letzten Jahre

Die zweifellos größten Höhepunkte in unserer Vereinsgeschichte waren die Ausrichtung der 18. und 20. Deutschen Segelkunstflug-Meisterschaften 2008 und 2011 und die Ausrichtung des Lausitzpokal im Segelkunstflug 2008 und 2011. Der Lausitzpokal im Segelkunstflug 2008 ging dabei als weltweit erster Wettbewerb in die Geschichte ein, bei dem die Segelflugzeuge mit einer Winde auf über 1200 m Höhe geschleppt wurden, um im Anschluss die vorgeschriebenen Kunstflugprogramme zu absolvieren.



Höhepunkte der letzten Jahre



Nach der Siegerehrung des Lausitzpokals wurde der eigentliche Höhepunkt, die „18. Deutschen Segelkunstflug-Meisterschaften“ eröffnet, bei denen in der Aufsteigerklasse und in der Meisterklasse die Besten ermittelt wurden. 25 Teilnehmer in jeder Klasse hatten die Möglichkeit in 6 Durchgängen ihr Können unter Beweis zu stellen und sich für internationale Wettkämpfe zu qualifizieren.



Lausitzpokal im Streckensegelflug



Seit 2009 gibt es nun schon den Lausitzpokal im Streckensegelflug.

Angefangen hat der Wettbewerb im ersten Jahr mit 17 Teilnehmern und ca. 17000 erfliegenen Kilometern. 2013 waren es dann schon 39 Teilnehmer mit ca. 33000 Kilometern.

Der weiteste Flug, der jemals von Rothenburg aus erfliegen wurde, wurde am 28.05.2012 durch Holger Weitzel mit 813 km und 893 Punkten durchgeführt. Was nicht nur den ersten Platz beim Lausitzpokal 2012 bedeutete, sondern auch der beste OLC-Flug in Sachsen 2012 war.

Die Besten Flüge von Rothenburg/OL :

| | | |
|------------------------|------------|---|
| Holger Weitzel | mit | 893,10 Punkten und 813,58 km geflogen 2012 |
| Benjamin Schüch | mit | 863,36 Punkten und 755,69 km geflogen 2011 |
| Holger Weitzel | mit | 849,89 Punkten und 769,36 km geflogen 2013 |

Fliegen als Erlebnis



Der Rothenburger Luftsportverein e.V. bietet allen Flugbegeisterten die Möglichkeit, einen erlebnisreichen Tag auf unserem Flugplatz zu verbringen. Ob Segelflug, Motorflug, Projekttag für Schulklassen, Zelten oder Grillabende; gerne stehen wir euch bei der Planung und Organisation zur Verfügung. Wir freuen uns über euren Besuch. Es wird ein unvergessliches Erlebnis.

Ehemaliges Fliegertrainingsgerät „Triplex“

Gastronomie



Auf Wunsch kann das ansässige Flugplatzrestaurant die Verpflegung für Gastvereine sowie für alle anderen Gäste des Vereines bzw. des Flugplatzes sicherstellen. So können bis zu 100 Personen auch nach dem Fliegen ohne eigenen Aufwand gemütliche Fliegerabende verbringen.



Anfahrt



Kontakt

Ansprechpartner:

Volker Wollert

Postadresse:

Rothenburger LSV e. V.
02929 Rothenburg
Friedensstrasse 105 a

Tel.:

035891 / 47-0

Fax:

035891 / 47-205

Email:

info@rlsv.de

Internetseite Verein:

www.rlsv.de

Gastronomie:

Udo Hübner - "Zum Airport"

Tel.:

035891/ 47-163

Tel. 01629232246

Ansprechpartner

Flugplatzbetreiber

Geschäftsführer:

Rolf Zimmermann

Internetadresse Flugplatz:

www.flugplatz-rothenburg-
goerlitz.de